

Würzburg, das Altstadtbild 1955. Aufnahme von der Festung Marienberg.

Foto: Bildstelle Stadtbauamt Würzburg

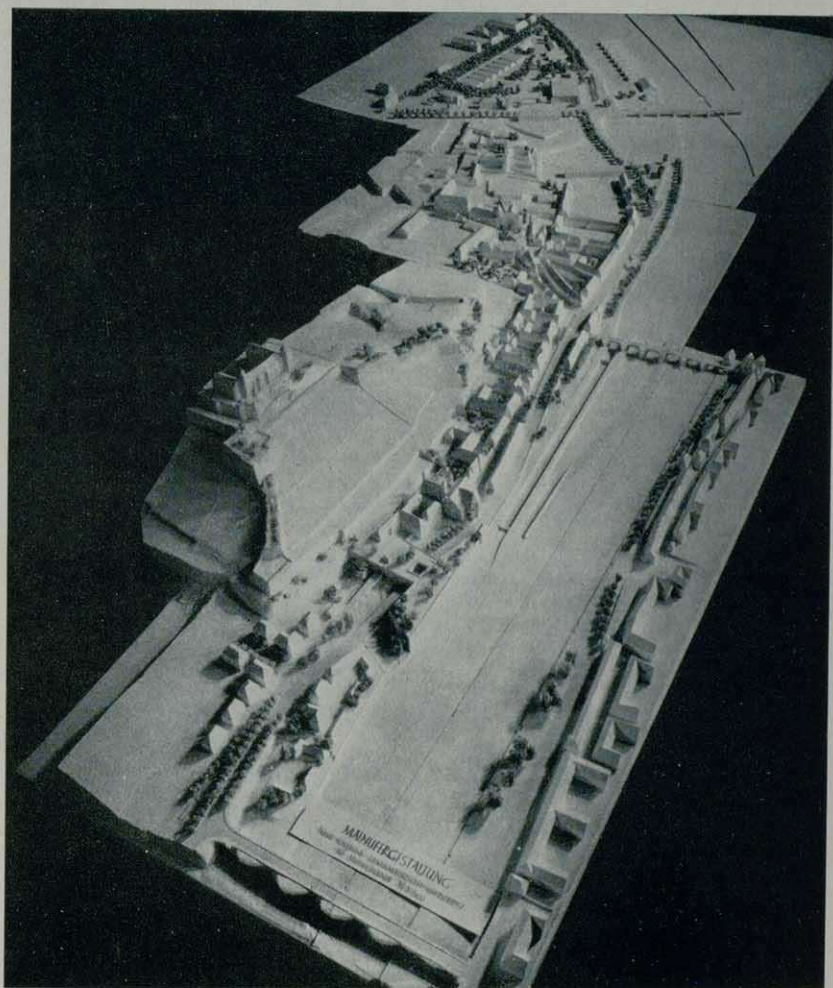
Neugestaltung der Altstadt Würzburgs



Würzburg. Der Katasterplan von 1830 zeigt die Altstadt, wie sie aus der Entwicklung durch viele Jahrhunderte entstanden ist. Eingriffe nach der veränderten Entwicklung unserer Zeit sind noch nicht vorhanden.

Foto: Bildstelle Stadtbauamt Würzburg

Neugestaltung der Altstadt Würzburgs



Würzburg. Zum Studium der Wirkung der vorgesehenen Neugestaltung wurden für alle wesentlichen Gebiete der Altstadt Modelle angefertigt. Hier: Die Neugestaltung der Altstadtufer zusammen mit der Schleusenanlage der Rhein-Main-Donau-Schiffahrtsstraße und der neuen linksmainischen Uferstraße.

Foto: Bildstelle Stadtbauamt Würzburg



Würzburg. Viele Kostbarkeiten bleiben dem Stadtbild erhalten. Arbeiten an der Rokoko-
fassade des Falkenhauses.

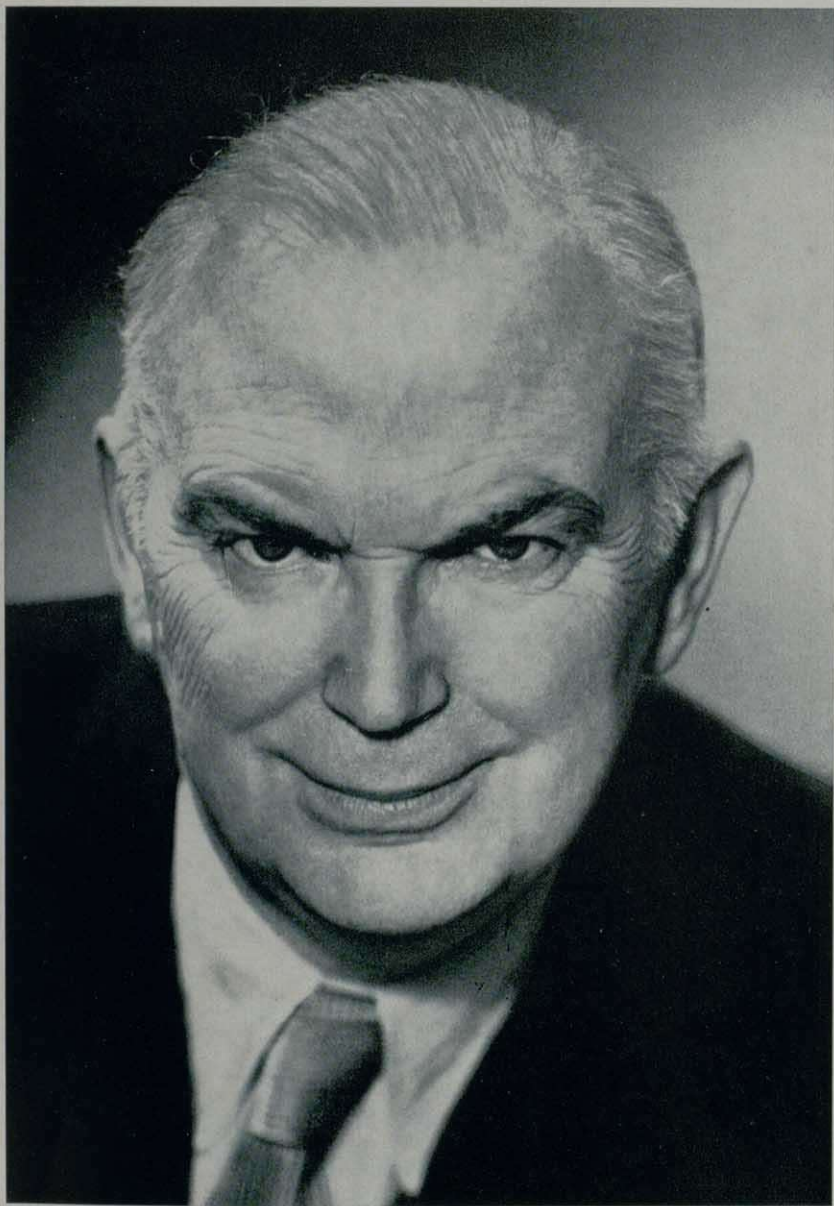
Foto: Bildstelle Stadtbauamt Würzburg



Würzburg. Mainfränkisches Museum.

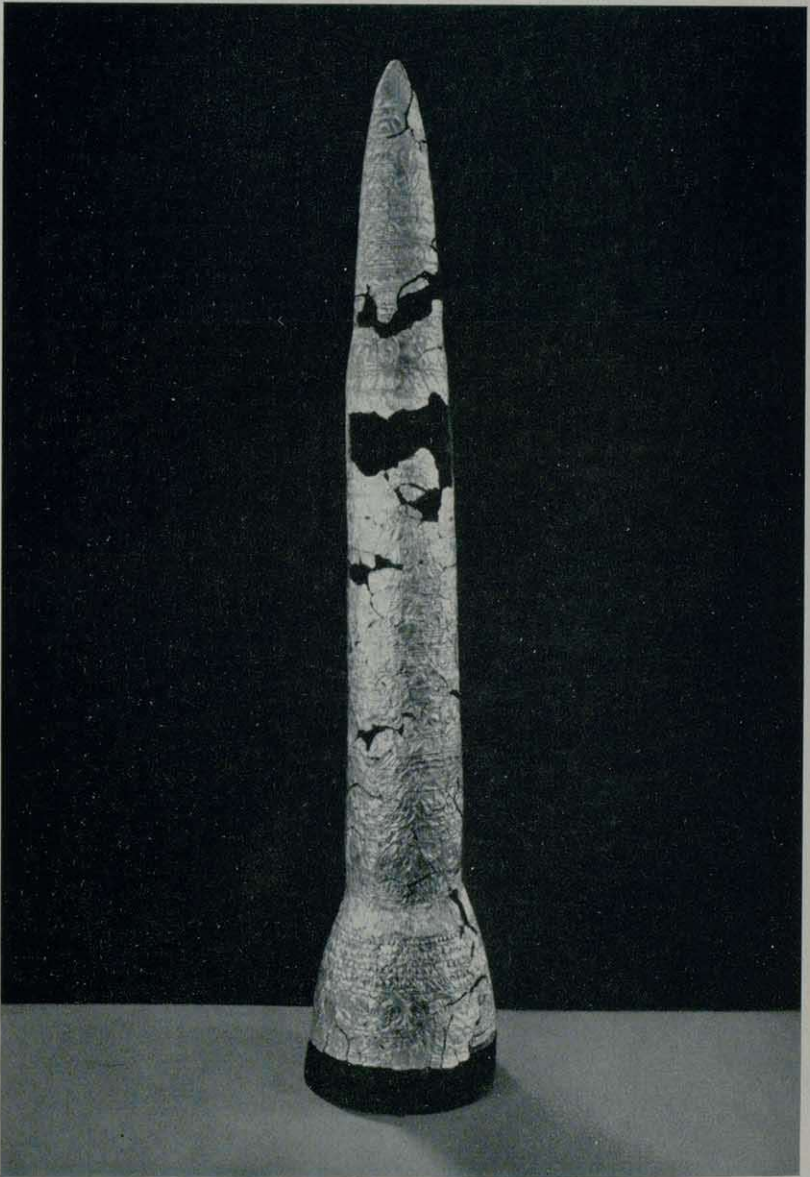
Foto: Gundermann

Fränkisches Pantheon



Dr. Franz Stadelmayer, Oberbürgermeister der Stadt Würzburg.

Foto: Ruth Schramm, München



Kegelförmige Goldbekleidung einer Kultsäule. Gefunden bei Etzelsdorf-Buch (LK. Nürnberg) Bronzezeit, um 1000 v. Chr. (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)

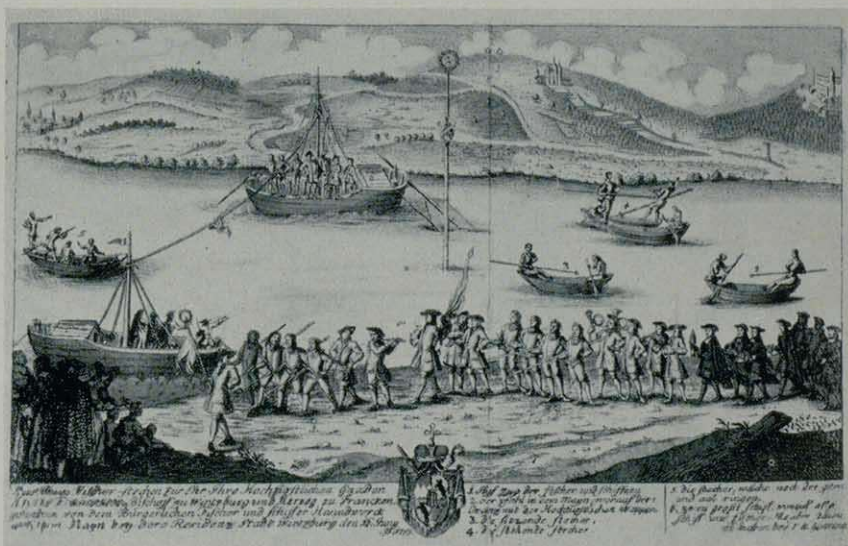
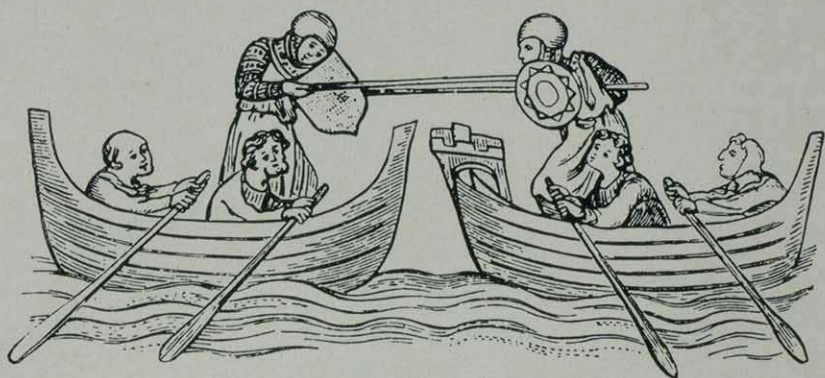
Runendenkmal Schulerloch

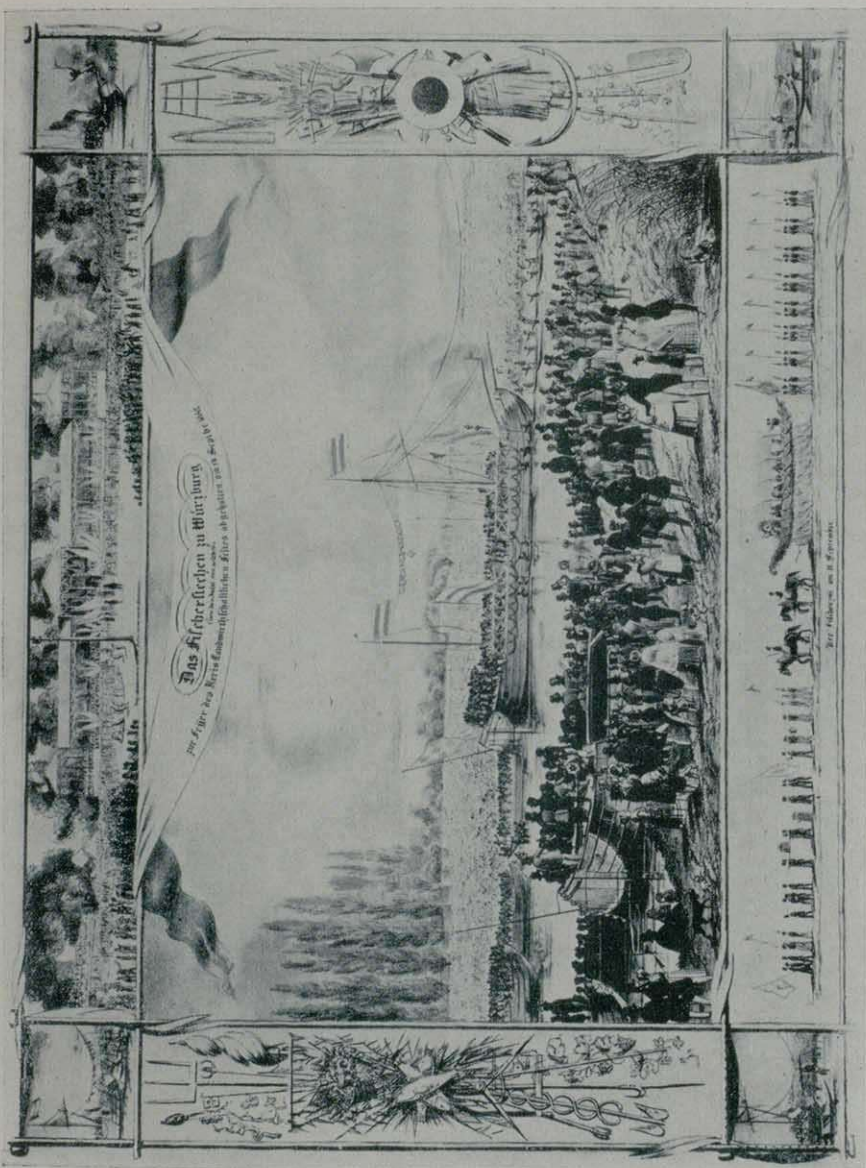


Abb. 2 Aus dem Mittelfeld des Runen-Schriftbandes

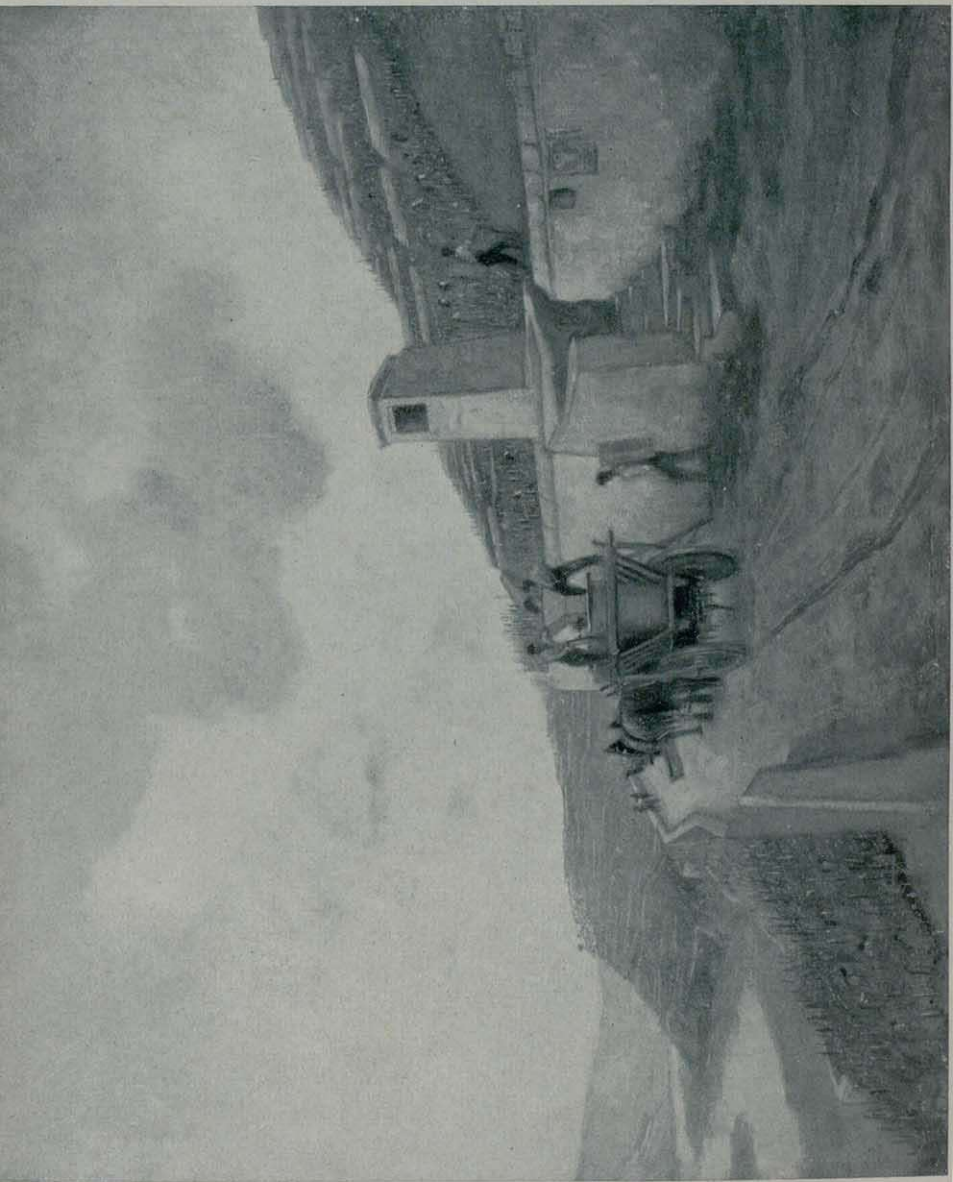
Foto: Dipl. Ing. H. Hundt

Das Würzburger Fischerstechen in alter und neuer Zeit

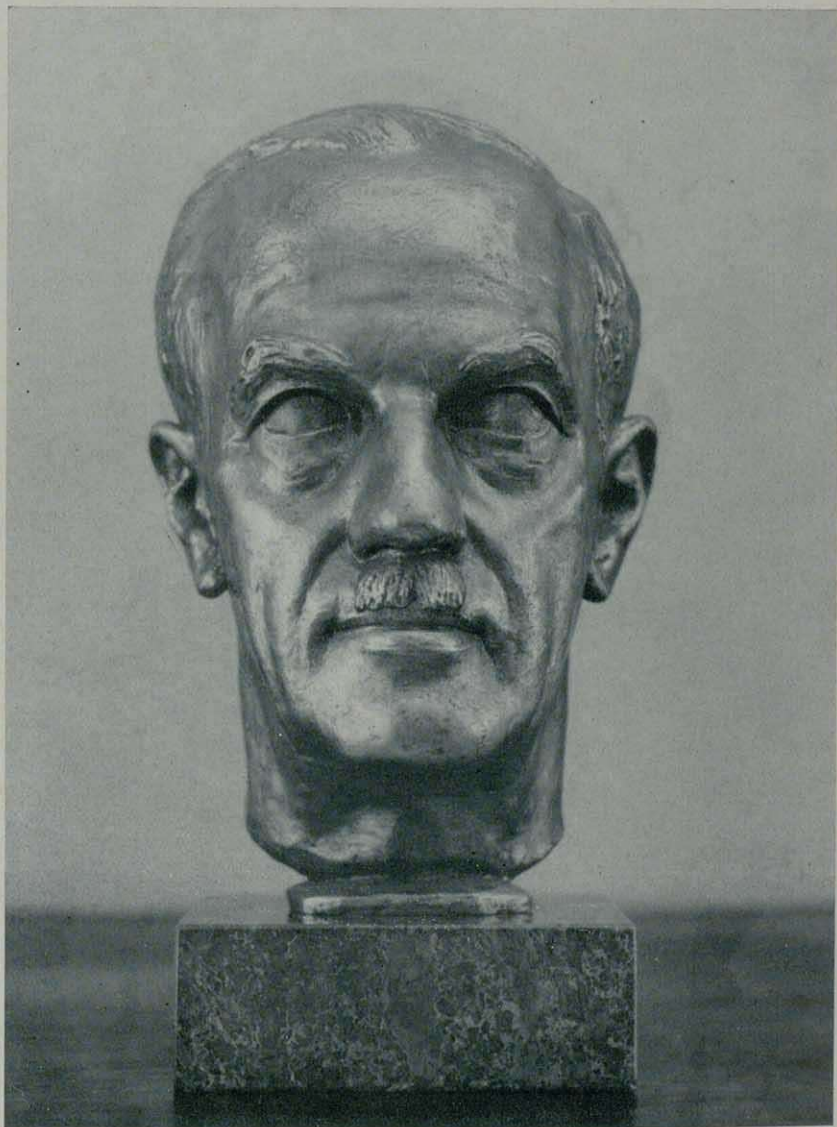




Zur Hermann Gradl - Ausstellung





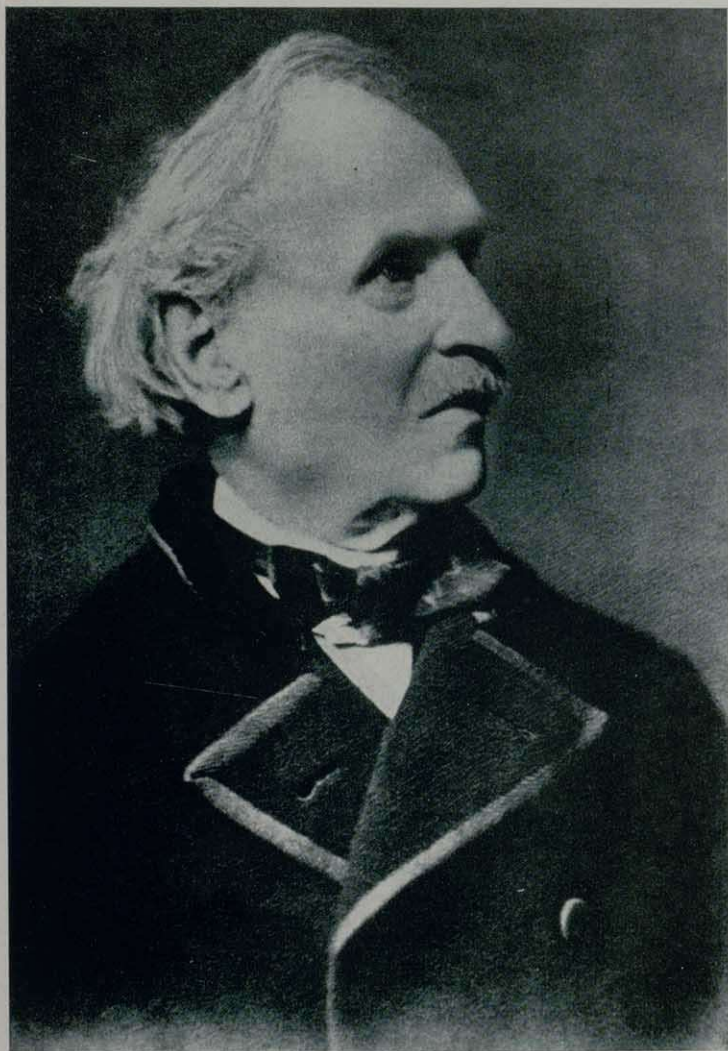


Prof. Hermann Gradl

Foto: Gundermann

Nach einer Bronzeplastik von Luis Rauschhuber-Nürnberg (Original im Besitz der Städtischen Galerie Würzburg).

100 Jahre „Fränkische Volkslieder“



Franz Wilhelm Ludwig von Sillguth.

Alte Fränkische Orgeln



Orgelprospekt der ehem. Abteikirche von Amorbach